

# Improübung „Ich hab mir eine Geschichte ausgedacht“

**In einem Satz**

Die Spielleitung sagt: „Ich hab mir eine Geschichte ausgedacht“ und alle anderen dürfen ausnahmsweise ganz unverschämt neugierig alle möglichen und unmöglichen Fragen stellen.

**Schlagworte**

vor der Gruppe, in der Gruppe, Präsentation, Gruppendynamik, Assoziation, Erzählen, Spontaneität, Kreativität, Improvisationstheater

**Zielgruppe**

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

**Gruppengröße**

von 3 bis 10

**Zeitlicher Rahmen**

von 20 bis 45 Minuten (je nach Spielendenzahl)

**Material- und Technikbedarf**

-

**Beschreibung**

Die Projektpräsentation steht an – dem Einen grummelt’s im Bauch, die Andere hat große Lust. Sich vor anderen zu zeigen ist manchmal gar nicht so leicht... Wer übernimmt’s?

Alle haben das Zeug dazu und ein verborgenes Talent, anderen etwas näherzubringen. Miteinander spielen und lachen, Hemmschwellen abbauen, mutig an eigene Grenzen gehen, Vertrauen zueinander fassen, Applaus ernten die eigene Komik und die der anderen entdecken dürfen – gemeinsam „Improvisationstheater“ spielen, kleine Übungen und Spiele ausprobieren, kann Lust auf „Bühne“ und „Präsentation“ machen.

„Ich habe mir eine Geschichte ausgedacht“, lautet der Satz, mit dem die Spielleitung (!) beginnt. Ein freiwilliger Mitspieler/Mitspielerin versucht nun mit Fragen diese Geschichte herauszufinden.

Die Leitung antwortet nur mit „ja“, „nein“ oder „vielleicht“ – dementsprechend sollten natürlich die Fragen gestellt sein. Wenn nicht, gibt’s trotzdem keine anderen Antworten.

Der Clou an der Sache: Der Geschichtenerfinder bzw. die Geschichtenerfinderin hat allerdings gar keine Geschichte im Kopf, diese wird

---

vielmehr von dem/der fragenden Spielenden entwickelt. Dieser bzw. diese befolgt lediglich einige Regeln nach denen er bzw. sie eine bestimmte Antwort gibt:

z.B. (!) endet die Frage auf „-en“ so sagt er „vielleicht“, endet sie mit einem Vokal antwortet er mit „ja“ auf alles andere mit „nein“. (Hier kann die Spielleitung sich ganz kreativ etwas einfallen lassen.)

Allmählich entsteht so eine Geschichte, die der bzw. die Fragende im Kopf hat, obwohl auch er bzw. sie davon gar nichts weiß.

Eine tolle Übung um gerade Anfängern und Anfängerinnen zu zeigen, dass sie spontan sein können, viel Fantasie und großartige Geschichten in sich tragen,

---

### Tipps und Tricks

- Variante: Wenn sich Einer bzw. Eine alleine nicht traut, darf auch im „Team“ geraten werden
  - Logisch: Die Leitung darf den Trick natürlich niemandem verraten
  - Achtung - beim „Improspielen“ gilt immer: Alle dürfen (sich ausprobieren), niemand muss!
- 

### Links und Downloads

Vgl. <http://www.zapalot.de/> - Seite einer Hamburger Improvisationstheatergruppe.

Dort gibt es noch jede Menge mehr an Übungen, Spielen und Infos zum „Improspiel“. Und auch sonst hält das Netz leicht auffindbar unzählige Seiten und Improtheaterspielesammlungen bereit – Übungen und Spiele für unterschiedliche Zielsetzungen.